

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106032
		DK5 DK5-GK	6620 6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	308 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Teilweise degenerierter Quell- oder Sumpfwald mit Baumschicht aus Fahlweide, Schwarzerle und Esche. Vorderer Teil zur Straße hin wird von Anwohnern genutzt, es ist ein Weg aus Gartenabfällen aufgeschüttet, in einigen Bereichen wird gemäht, an der Straßen- und an den Grundstücksböschungen viele Gartenabfälle. Die Krautschicht in den ungemähten Bereichen wird dominiert von Brennnessel und Giersch.

Nach Osten wird die Fläche feuchter und naturnäher mit offenen Wasserflächen und einem 0,5 m breitem, mäandrierenden Bächlein. Relikt eines Waldbachtals, dessen Bächlein aus den sickerfeuchten Hängen mit Wasser gespeist wird. Stellenweise findet sich Quellvegetation, der Deckungsanteil der Nitrophyten ist geringer.

Am Südrand findet sich zwischen dem Auwald und den anliegenden Grundstücken eine Reihe sehr alter Eichen.

Zum Zeitpunkt der Kartierung nach starken Regenfällen war ein Teil der Fläche überstaut.

Punktuell Vorkommen von *Heraclium mantegazzianum* und *Impatiens glandulifera*!

Als Auwald geschützt nach § 30 HmbNatSchG sowie als FFH-LRT 91E0-1.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEQ	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Diekdamm, Am Burgberg und Witheck		
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Fischteich		
Rechtswert (X)	566799	Hochwert (Y)	5921070
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rönneburg (706)	Gemarkung	Rönneburg (720)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			

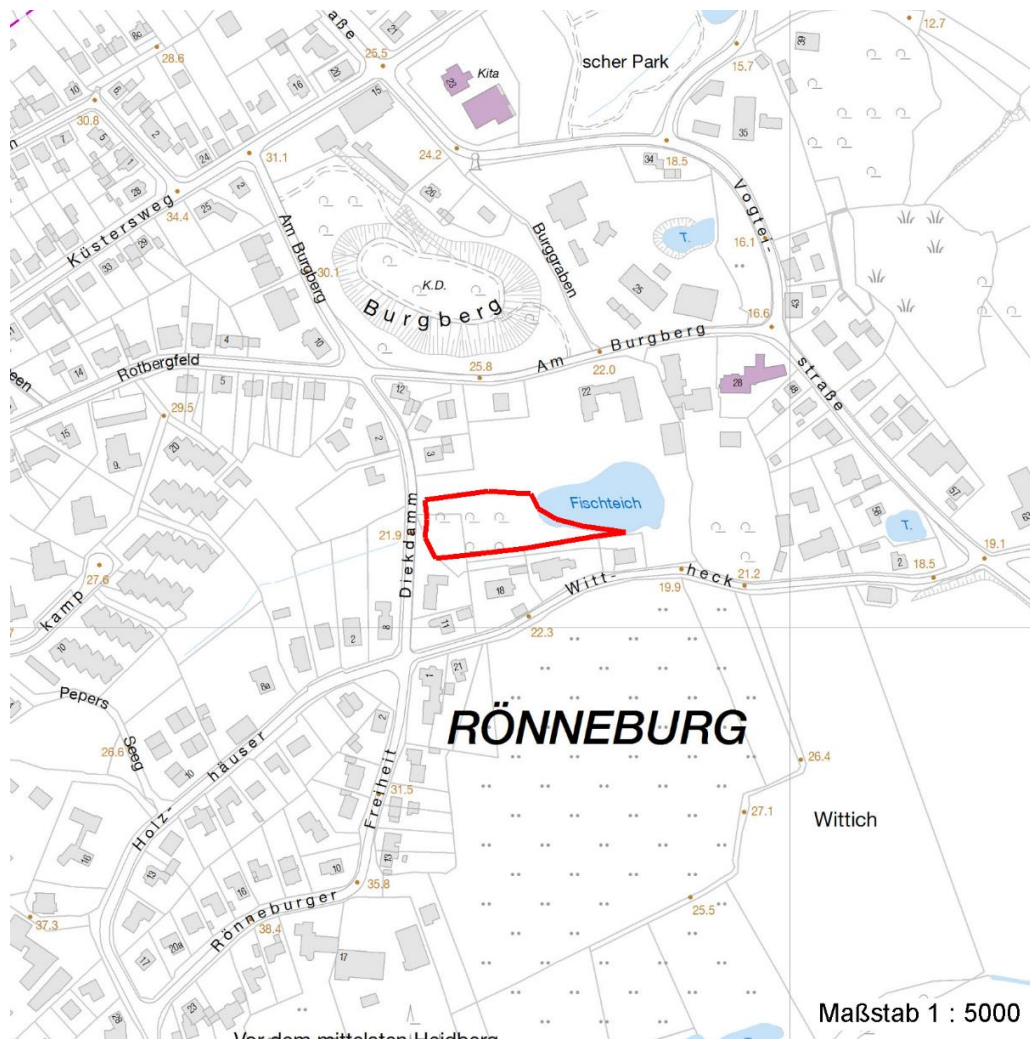
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106032	
			DK5 DK5-GK	6620	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rönneburg	
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	308 37
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.06.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106032	30067	6620	30	04.06.2007	/	6622	36
106032	30060	6620	31	04.06.2007	=	6622	37
106032	29820	6620	87	24.05.2007	/	6622	10024
106032	29849	6620	95	24.05.2007	/	6622	10033
106032	30019	6620	159	30.06.2007	/	6622	10117

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57502	0	6620_308_250616_1.JPG	
57503	0	6620_308_250616_2.JPG	
57504	0	6620_308_250616_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106032
		DK5 DK5-GK	6620 6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	308 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

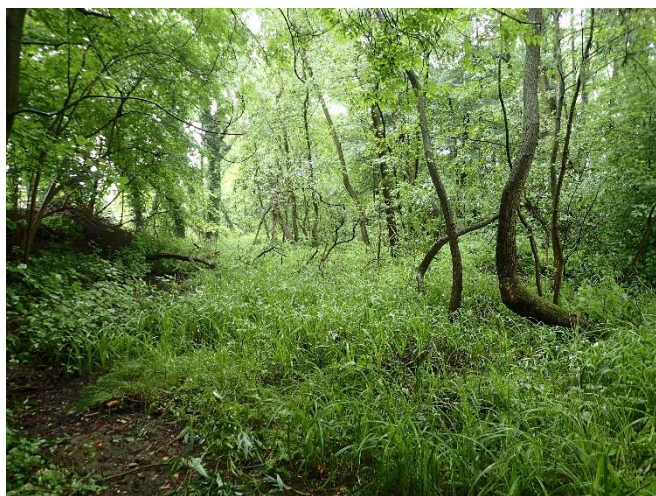
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
57505	0	6620_308_250616_4.JPG	
57506	0	6620_308_250616_5.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerungen von Gartenabfällen Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen (Einwanderung und Ausbreitung von Impatiens glandulifera und Heracleum mantegazzianum) Starke negative Einflüsse von außen Eutrophierung Entwässerung
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Artenreich Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
zoologisch bedeutsame Strukturen	wertvoller Amphibien-Lebensraum
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Laichgewässer, Sommerquartiere
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Naturliche Entwicklung (Sukzession) zulassen Beseitigung von Neophyten - 1.10

Foto

Fotodatei	6620_308_250616_1.JPG	Fotodatei	6620_308_250616_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106032
		DK5 DK5-GK	6620 6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	308 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6620_308_250616_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6620_308_250616_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen-Eschen-Quellwald (2000)	Biotoptyp	WEQ
- Zusatz	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106032	
			DK5 DK5-GK	6620	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rönneburg	
Bearbeitung	NAB	Kopie	Biotop-Nr. alt	308	37
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	25.06.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Beseitigung von Neophyten - 1.10
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Senke
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	60 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	90 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	100	A	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106032
			DK5 DK5-GK	6620 6622
			DK5 - Name	Rönneburg
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	308 37
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			25.06.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				3579,7989
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha			
	C: < 3 Stück / ha	0	C	
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	0	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen			
	A: weitgehend natürliche Dynamik		A	
	B: in Teilen natürliche Dynamik			
	C: nur kleinflächig			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %	5	A	
	Begründung für Bewertung: punktuell Impatiens glandulifera und Heracleum mantegazzianum			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %	50	B	
	Begründung für Bewertung: hohe Deckung von Nitrophyten (Urtica dioica, Aegopodium)			
	C: > 50 %			
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine		A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben			
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106032
			DK5 DK5-GK	6620 6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			308 37
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				25.06.2016
				Fläche / Länge [m²/m]
				3579,7989
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A:			
	B:			
	C:		C	
	Begründung für Bewertung: Ablagerung von Gartenabfällen, Anlage von Wegen mit geschredderten Gartenabfällen			
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik		A	
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser			
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)			
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss	0	A	
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar		A	
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)			
	A: ungestörter Lebensraumtyp	0	A	
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)			
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau		A	
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,2
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		8

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106032	
			DK5 DK5-GK	6620	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rönneburg	
Bearbeitung	NAB	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	308 37
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	25.06.2016	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		S													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		B1													
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z											3	3	V	V	
Calystegia sepium agg. (Artengruppe Zaun-Winde)	7	w															
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	l											V	V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	z															
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	z															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		B1													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h		S													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		B2													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		K1													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z															
Geranium robertianum robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w															
Heraclium mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z											b				
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	l															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		S													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z															
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w															
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	z															
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		B1													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		B2													
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	l												V			
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106032
		DK5 DK5-GK	6620 6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rönneburg
Bearbeitung	NAB	Biotop-Nr. alt	308 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	25.06.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	3579,7989
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	3	1
Anzahl Arten														39			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland